

(Read now) Herzwaffeln: Kaffeekränzchen mit meinen Urgromttern

Herzwaffeln: Kaffeekränzchen mit meinen Urgromttern

Von Elke Wein

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #1199448 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-28Erscheinungsdatum: 2013-11-28File Name: B00BPGO2AC | File size: 38.Mb

Von Elke Wein : Herzwaffeln: Kaffeekränzchen mit meinen Urgromttern before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Herzwaffeln: Kaffeekränzchen mit meinen Urgromttern:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die gute schlechte ZeitVon Stephanie67Es war einmal ... nein, das Buch enthlt keine Mrchen, sondern die Lebensgeschichten vierer starker Frauen aus dem vergangenen Jahrtausend.Elke Wein entfhrte mich in eine Zeit der Spitzendeckchen,

Hte, Bomben, in vier Frauenleben zwischen und nach zwei Kriegen. Ihre anschauliche Schreibweise lässt das Leben der vier Ahninnen wie einen Film vor meinem inneren Auge ablaufen, ein unterhaltsamer Doku-Film, teils in schwarz-wei, teils in Farbe. Vier - eigentlich fünf, zähle ich das Leben der Autorin dazu - ineinander verwobene Leben, ähnliche und doch irgendwie individuelle Lebenswege beschreibt Elke Wein und lässt mich so teilhaben an einem Kaffeekränzchen der besonderen Art. Abgerundet wird das Buch mit vielen persönlichen Fotos und wer dann noch zweifelt, dass die Autorin persönlich mit den Damen bekannt ist, der werfe einen Blick auf den Stammbaum und lasse sich überraschen. Ein lesenswertes Buch! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine originelle Hommage an die Vorfahren Von Doris Henninger Dieses Buch las ich in einem Zuge durch. Es ist so lebendig geschrieben. Mir war, als sei ich mit dabei gewesen bei der gespannten Erwartung des Besuchs der (Insgt verstorbenen) Urgromttern, beim Empfang der wirklich sehr unterschiedlichen alten Damen, dann bei der Bewirtung und den Gesprächen, die naturgemäß nicht immer nur harmonisch liefen. Die vier Urgromttern werden liebevoll beschrieben, sowohl ihr ueres als auch ihr Charakter. Obwohl sie alle Insgt verstorben waren bei dem Besuch, (und sie es wussten) blieben empfindliche Themen von früher nicht ausgespart. Die Informationen hatte Elke Wein offensichtlich aus genauer Quelle. Eine Familiengeschichte, die so erfrischend anders ist als blich. Dazu kommen künstliche Sprachschöpfungen. Das Lesen war ein vergnüglicher und dazu informativer Abend. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bettina: Ein absolut interessantes Kaffeekränzchen, das Lust auf mehr macht... Von Bettina... schade, dass das Buch so schnell alle war... Ich hätte gerne noch weitergelesen und mehr erfahren, über die Gromttern, die so einen unterschiedlichen Lebenslauf hatten. Die Autorin lie einem richtig teilhaben am Leben Ihrer Gromttern. Und doch war es kein altertümliches Buch, sondern ein guter Spiegel der damaligen Zeit, der Lust auf mehr macht. Und auch die Bezüge zum Heute und jetzt waren nicht ausgespart. Alles in allem ein Buch, das ich nur weiterempfehlen kann und das einem so richtig abtauchen lässt in das vergangene Jahrhundert, das Leben der Frauen damals, das genauso unterschiedlich aussehen konnte, wie es für uns Frauen heute ist.

Kurzbeschreibung Ein Kaffeekränzchen mit allen vier Urgromttern? Im Leben nicht doch in einem imaginären Treffen ldt die Autorin ihre so völlig gegenstzlichen Vorfahrinnen zu sich an die Kaffeetafel ins 21. Jahrhundert. Hier trifft die tatkräftige Agathe aus Ostpreuen auf die lebenslustige Auguste aus Hamburg. Elise, die hingebungsvoll für ihre Familie lebte, und Sophie, die ihren einzigen Sohn ins Internat steckte, haben einiges zu erzählen. Historisches und Persönliches kommen auf den Tisch und die Emotionen kochen so manches Mal hoch und mittendrin die 100 Jahre jüngere Urenkelin, die ihren Urgromttern neugierige Fragen stellt und ihnen außer Kuchen und Herzwaffeln so manche Geschichten von seltsamen, neumodischen Errungenschaften aufischt. Eine warmherzige Erzhlung, die dazu anregen möchte, Familiengeschichten zu erzählen und dabei auch einmal neue Wege zu gehen. Kurzbeschreibung Ein Kaffeekränzchen mit allen vier Urgromttern? Im Leben nicht doch in einem imaginären Treffen ldt die Autorin ihre so völlig gegenstzlichen Vorfahrinnen zu sich an die Kaffeetafel ins 21. Jahrhundert. Hier trifft die tatkräftige Agathe aus Ostpreuen auf die lebenslustige Auguste aus Hamburg. Elise, die hingebungsvoll für ihre Familie lebte, und Sophie, die ihren einzigen Sohn ins Internat steckte, haben einiges zu erzählen. Historisches und Persönliches kommen auf den Tisch und die Emotionen kochen so manches Mal hoch und mittendrin die 100 Jahre jüngere Urenkelin, die ihren Urgromttern neugierige Fragen stellt und ihnen außer Kuchen und Herzwaffeln so manche Geschichten von seltsamen, neumodischen Errungenschaften aufischt. Eine warmherzige Erzhlung, die dazu anregen möchte, Familiengeschichten zu erzählen und dabei auch einmal neue Wege zu gehen.